

Betäubungsmittel ins Ausland mitnehmen - Ausfüllhilfe –

Das auszufüllende Formular für die Bescheinigung finden Sie unter:

https://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Bundesopiumstelle/Betaeubungsmittel/Reisen/reise_scheng_formular.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Zusätzliche Informationen können Sie dem [Merkblatt](#) entnehmen.

Hinweise

- Beglaubigt werden nur Bescheinigungen, die vollständig und sachlich richtig ausgefüllt sind.
 - Für jedes verordnete Betäubungsmittel (BTM) ist eine gesonderte Bescheinigung erforderlich. Dies gilt auch für ein Medikament mit verschiedenen Wirkstärken.
 - Nach Möglichkeit ist das Original-BTM-Rezept vorzulegen. Hilfsweise kann eine von der Apotheke abgestempelte Kopie des zuletzt eingelösten Rezeptes verwendet werden.
 - Alle Teile A, B und C bzw. alle Punkte (1) bis (20) sollten ausgefüllt sein.
 - Die Bescheinigung muss vom verordnenden Arzt unterschrieben sein.
- zu (12) – Gültigkeitsdauer der Erlaubnis
Einzutragen ist der Zeitraum von Reisebeginn bis Reiseende.
Beispiel:
Von 01.01.2023 bis 15.01.2023
- zu (14) Darreichungsform
z.B. Tabletten, Kapseln, Pflaster, Lösung, Tropfen
- zu (15) internationale Bezeichnung des Wirkstoffs
Hier soll nach Möglichkeit die englische Bezeichnung des Wirkstoffs verwendet werden. Hilfsweise kann die Wirkstoffbezeichnung angegeben werden, wie sie auf der Packung steht.
- zu (16) Wirkstoffkonzentration
Die Menge Wirkstoff pro abgeteilte Darreichungsform. Hier bitte nicht die Gesamtwirkstoffmenge vermerken.
Beispiele:
a. *50 mg (pro Kapsel)*
b. *25µg/ h entspricht 4,125 mg (pro Pflaster)*
- zu (17) – Gebrauchsanweisung
Beispiel:
a. *3 x tägl. 1 Tablette*
b. *bei Schmerzen 3 Tropfen, max. 9 Tropfen täglich*

- zu (18) – Gesamtwirkstoffmenge

Konzentration x Tagesdosis x Anzahl der Tage = Gesamtwirkstoffmenge

Beispiele:

- a. *Reisedauer 14 Tage, täglich 2 Tabletten a 50 mg Wirkstoff-Konzentration*
→ Gesamtwirkstoffmenge: $50\text{mg} \times 2 \times 14 = 1400\text{ mg}$
- b. *bei Lösungen (z.B. 10 ml Flasche mit einer Wirkstoffkonzentration 50 mg/ml)*
→ Gesamtwirkstoffmenge: $50\text{ mg/ml} \times 10\text{ ml Lösung} = 500\text{ mg}$
- c. *Bei Pflastern*
Angabe der Beladungsmenge
z.B. Fentanyl Pflaster 50 Mikrogramm/h enthält 8,25 mg Fentanyl pro Pflaster.
Die 50 µg sind die Freisetzungsrate.
→ Gesamtwirkstoffmenge: *Beladungsmenge x Pflasteranzahl*
z.B. 8,25 mg Fentanyl x 10 Pflaster = 82,5 mg

- zu (19) Reichdauer der Verschreibung in Tagen

Die Angabe sollte im Regelfall mit der Dauer der Reise in Tagen (Punkt 11) übereinstimmen. Wenn Ersatzmedikation mitgenommen werden soll, kann man die erweiterte Reichdauer an diesem Punkt vermerken. Die Ersatzmedikation muss dann in die Gesamtwirkstoffmenge (Punkt 18) eingerechnet werden.

Beispiel:

Reisedauer in Tagen (Punkt 11) 10 Tage; Reichdauer der Verschreibung: 12 Tage

- zu (20) – Anmerkungen

Falls keine Anmerkungen erforderlich sind, bitte durchstreichen oder „keine“ eintragen!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne telefonisch unter 02202 132206 oder 02202 132213 an das Gesundheitsamt wenden.